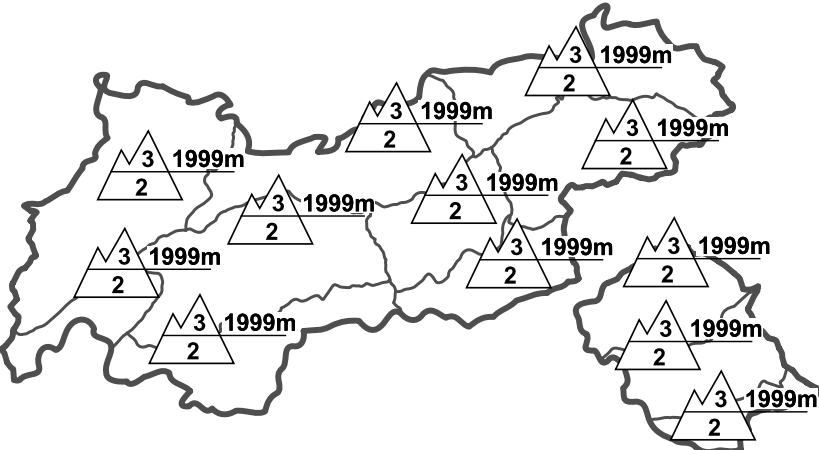






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.02.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 26. Februar 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Eine erhebliche Schneebrettgefahr besteht aber unverändert in schattseitigen Steilhängen und hochalpinen Kammlagen. Das Erkennen dieser kleinräumigen Gefahrenstellen erfordert dabei lawinenkundiges Beurteilungsvermögen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die derzeitige Witterung bewirkt keine große Änderung im Schneedeckenaufbau, der besonders schattseitig ungünstig ist. Zu beachten ist, daß der starke Südwestwind in hochalpinen Kammlagen zu neuen Windverfrachtungen führte.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Tirol befindet sich eine starke, trockene Südströmung, die stellenweise als Föhn bis ins Tal durchgreift. In föhnanfälligen Bergregionen weht starker Südwind, in den übrigen Gebieten bleibt der Wind schwächer. Der Alpenhauptkamm wird zeitweise aus Süden angestaut, ansonsten ist die Sicht überall gut. Temperatur in 2000m -6 bis -2 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-
-